



GEMEINDE
VILLMERGEN

RECHNUNG 2023

Einwohnergemeinde



Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 13. Juni 2024, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle «Dorf»

Einwohnergemeindeversammlung

*Titelbild: Elektromobilität, Schnellladestation Dorfplatz Villmergen.
Foto: Gemeindewerke Villmergen (GWV).*

Vorwort des Gemeindeammanns

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen, sehr geehrte Stimmbürger

Als Erstes danke ich Ihnen herzlich für die Zustimmung zum Planungskredit für den Neubau des Mittelstufenschulhauses. Ihre Anliegen und Inputs werden wir in die Planung einbeziehen und auf ihre Machbarkeit prüfen.

Was läuft in nächster Zeit und was beschäftigt den Gemeinderat?

- Der zukunftsweisende Wärmeverbund wird realisiert. Die Arbeiten kommen sehr gut voran. Wenn alles so gut weiterläuft, werden wir Ihre Liegenschaft zum geplanten Zeitpunkt mit ökologischer und nachhaltiger Wärme versorgen können.
- Der Gemeinderat und die Gemeindewerke freuen sich, Sie an der Einweihungsfeier des Reservoirs Bergmättli am Samstag, 7. September 2024, mit anschließendem öffentlichen Waldumgang zu begrüßen. Die Details werden wir auf unseren Homepages www.villmergen.ch und www.gwv.ch sowie im Infoblatt «Am Rietenberg» veröffentlichen.
- Der Start der Vorbereitungsarbeiten für das Jugendfest 2026 ist durch den top motivierten OK-Präsidenten Philippe Wyser erfolgt. Das Organisationskomitee ist zusammengestellt und hat seine Arbeit aufgenommen.
- Unter dem Motto «Kontakte zu und mit der Dorfbevölkerung, gemeinsam für und in Villmergen» wünsche ich Ihnen für die anstehenden Feste und Feierlichkeiten, wie z. B. Vereinsanlässe und Vereinsjubiläen, Bundesfeier am 1. August usw., gutes Gelingen, schönes Wetter und möglichst gute Umsätze. Das kulturelle Angebot wird somit auch im laufenden Jahr zu einer guten Dorfgemeinschaft beitragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderats eine glückliche und schöne Zeit sowie gute Gesundheit.



Ueli Lütolf
Gemeindefürsprecher

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023 6
Zuständig: Gemeindeammann Ueli Lütolf
2. Rechenschaftsbericht 2023 7
Zuständig: Gemeindeammann Ueli Lütolf
3. Rechnung 2023, inklusive Bilanz und Investitionsrechnung 8
Zuständig: Vizeammann Renato Sanvido
4. Kreditabrechnungen 23
 - a) ICT-Infrastruktur Schule Villmergen
 - b) Belags- und Werkleitungssanierung Bullenbergquartier 2. Etappe*Zuständig: Vizeammann Renato Sanvido*
5. Verschiedenes und Umfrage
Zuständig: Gemeindeammann Ueli Lütolf



Auflage

Die Unterlagen zu den Sachgeschäften liegen beim Empfang der Gemeindeverwaltung und in der Abteilung Finanzen (Rechnung) während 14 Tagen vor der Versammlung zur Einsicht auf.

Die detaillierten Unterlagen werden nicht abgedruckt. Bei Bedarf können sie auf www.villmergen.ch unter Politik > Gemeindeversammlung heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung (Telefon 056 619 59 00 oder E-Mail gemeindekanzlei@villmergen.ch) bestellt werden.



QR-Code für den direkten Zugang zur Homepage
www.villmergen.ch

Anträge an der Versammlung

Jeder/Jede Stimmberechtigte hat das Recht, zu den auf der Traktandenliste aufgeführten Sachgeschäften Anträge zur Geschäftsordnung und zur Sache zu stellen. Für das Aufstellen der Traktandenliste ist der Gemeinderat zuständig. Anträge zur Geschäftsordnung sind sogenannte formelle Anträge (z. B. Rückweisungsantrag); Anträge zur Sache sind solche materieller Natur (z. B. Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag).

Anträge müssen mündlich vorgebracht werden. Sie erleichtern aber der Versammlungsleitung ihre Arbeit, wenn Sie umfangreiche Begehren und Abänderungsforderungen dem Gemeindeschreiber zuhänden des Versammlungsleiters schriftlich übergeben.

Allfällige Präsentationen zu einem Votum an der Gemeindeversammlung sind spätestens zwei volle Arbeitstage vor der Versammlung beim Gemeindeschreiber einzureichen. Der Umfang der Präsentation hat sich aus Zeitgründen auf sechs Folien zu beschränken. An der Versammlung werden aus technischen Gründen keine elektronischen Datenträger entgegengenommen.

Traktandum 1

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023 wurde durch den Gemeinderat und die Mitglieder des Wahlbüros geprüft und als in Ordnung befunden. Der Gemeinderat empfiehlt die Genehmigung des Protokolls.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023 sei zu genehmigen.



Die Zivilschutzorganisation (ZSO) Aargau Ost im Einsatz beim Erstellen eines neuen Brunnens. Im Villmerger Waldgebiet wurden 2023 insgesamt fünf Brunnen durch die ZSO Aargau Ost ersetzt.

Foto: ZSO Aargau Ost.

Traktandum 2

Rechenschaftsbericht 2023

Der Gemeinderat hat den Rechenschaftsbericht 2023 schriftlich abgefasst. Dieser ist hier nicht abgedruckt. Er kann im Internet unter www.villmergen.ch unter Politik > Gemeindeversammlung heruntergeladen oder beim Empfang der Gemeindeverwaltung (Telefon 056 619 59 00 oder E-Mail gemeindekanzlei@villmergen.ch) bestellt werden. Der Gemeinderat empfiehlt die Genehmigung des Rechenschaftsberichts.



Rechenschaftsbericht des Gemeinderats
www.villmergen.ch > Stichwort Rechenschaftsbericht 2023



Jahresbericht der Gemeindewerke Villmergen (GWV)
www.gvv.ch > Stichwort Jahresbericht 2023

Antrag

Der Rechenschaftsbericht 2023 der Gemeinde Villmergen sei zu genehmigen.



*Gehwegverlängerung Alte Bahnhofstrasse.
Foto: Bauverwaltung Villmergen.*

Traktandum 3

Jahresrechnung 2023, inklusive Bilanz und Investitionsrechnung

1. Erfolgsrechnung

1.1 Jahresrechnung der Gemeinde Villmergen (konsolidiert, inkl. Spezialfinanzierungen)

Die konsolidierte Rechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'464'614.– ab. Der Abschluss ist um Fr. 3'127'272.– besser als budgetiert.

Bei der Einwohnergemeinde resultiert ein positives Gesamtergebnis von Fr. 2'166'047.–. Dies sind Fr. 2'983'550.– mehr als budgetiert. Das bessere Ergebnis ist hauptsächlich auf folgende zwei Sachverhalte zurückzuführen:

Steuerertrag

Das Nettoergebnis der Steuern liegt mit Fr. 20'373'983.30 um Fr. 2'001'483.30 über dem budgetierten Ertrag von Fr. 18'372'500.–. Allein die Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen machen die Hälfte des Mehrertrags aus. Ein ausserordentlicher Gewinn aus Liegenschaftsverkäufen führte zu dieser einmaligen, erfreulichen Steuerablieferung. Die andere Hälfte ist auf die Steuereinnahmen der natürlichen Personen zurückzuführen. Die Einkommens- und Vermögenssteuern liegen um Fr. 764'130.55 über dem Budget.

Buchgewinn Liegenschaften Finanzvermögen

Aufgrund der Umzonungen der Parzellen 2104 und 5182 aus der Zone für öffentliche Bauten mussten die beiden Liegenschaften Schulhausstrasse 7/9 und das ehemalige Schulhaus Hilfikon vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen überführt werden. Im Verwaltungsvermögen befinden sich Liegenschaften, welche für die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben benötigt werden (Gemeindehaus, Schulhäuser etc.). Sie werden zum Anschaffungswert bilanziert und über eine vom Kanton definierte Nutzungsdauer (Gebäude beispielsweise 35 Jahre) abgeschrieben. Liegenschaften im Finanzvermögen können jederzeit veräussert werden, ohne die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben zu gefährden. Finanzvermögen wird somit im Gegensatz zum Verwaltungsvermögen nicht abgeschrieben. Die Buchwerte der beiden Liegenschaften mussten deshalb den tatsächlichen Marktwerten angepasst werden. Dies führte im Rechnungsjahr 2023 zu



einem Buchgewinn von Fr. 1'147'198.40. Hinzu kommt, dass sich die Nettoschulden um den Wert der Liegenschaften vermindern, da Liegenschaften im Finanzvermögen in der Berechnung der Nettoschuld als Vermögensposition mitberücksichtigt werden.

Auch die Spezialfinanzierungen (Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) schliessen besser ab als budgetiert. Nur beim Elektrizitätswerk zeigt sich gegenüber dem Budget ein leicht schlechteres Ergebnis.

Zusammenzug Ergebnisse	Einwohner-gemeinde	Wasser-werk	Abwasser-beseitigung	Abfall-wirtschaft	Elektrizitäts-werk	Gemeinde konsolidiert
Betrieblicher Aufwand	31'544'339	2'023'050	1'208'617	682'888	16'782'602	52'241'496
Betrieblicher Ertrag	31'649'920	2'586'138	1'151'859	731'914	17'725'421	53'845'252
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	105'581	563'089	-56'758	49'026	942'818	1'603'756
Ergebnis aus Finanzierung	1'097'456	-11'708	17'903	1'348	3'239	1'108'238
Operatives Ergebnis	1'203'037	551'381	-38'855	50'374	946'058	2'711'994
Ausserordentliches Ergebnis	963'010	-	-	-	-210'390	752'620
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'166'047	551'381	-38'855	50'374	735'668	3'464'614
<i>Budget</i>	<i>-817'503</i>	<i>472'400</i>	<i>-135'130</i>	<i>9'575</i>	<i>848'000</i>	<i>337'342</i>
<i>+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss</i>						

Berichte und Anträge des Gemeinderats

1.2 Ergebnisse der Abteilungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Nettoaufwand resp. den Nettoertrag der einzelnen Abteilungen konsolidiert, inklusive Spezialfinanzierungen.

Zusammenzug nach Abteilungen	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	3'669'528	1'114'347 2'555'181	3'585'880	1'139'305 2'446'575	3'678'582	1'261'114 2'417'468
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoaufwand	2'550'602	1'010'761 1'539'841	2'331'355	947'500 1'383'855	2'288'229	897'745 1'390'484
BILDUNG Nettoaufwand	10'889'653	514'717 10'374'936	11'335'829	493'216 10'842'613	10'296'324	512'670 9'783'654
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaufwand	1'345'164	284'947 1'060'217	1'337'880	273'645 1'064'235	1'221'816	275'157 946'658
GESUNDHEIT Nettoaufwand	1'455'066	1'455'066	1'123'530	1'123'530	1'136'034	188 1'135'845
SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	5'243'341	1'491'053 3'752'288	5'252'030	1'397'650 3'854'380	5'064'001	1'591'533 3'472'468
VERKEHR Nettoaufwand	959'426	40'021 919'405	1'049'430	61'620 987'810	929'053	90'027 839'026
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	5'890'383	5'401'433 488'951	5'554'210	5'003'710 550'500	4'866'992	4'488'689 378'303
VOLKSWIRTSCHAFT Nettoertrag	17'852'610 387'278	18'239'888	18'024'540 428'800	18'453'340	12'594'469 411'082	13'005'551
FINANZEN UND STEUERN ohne Abschluss Nettoertrag	6'181'905 22'961'645	29'143'550	5'955'065 20'024'175	25'979'240	5'378'410 22'852'941	28'231'351
Zwischentotal Erfolgsrechnung	56'037'679	57'240'716	55'549'749	53'749'226	47'453'910	50'354'025
Entnahme Aufwertungsreserve Ergebnis	2'166'047	963'010		983'020 817'503	3'925'565	1'025'450
Total Erfolgsrechnung	58'203'726	58'203'726	55'549'749	55'549'749	51'379'475	51'379'475



Allgemeine Verwaltung			
Nettoaufwand	Budget	Abweichung	
Fr. 2'555'181	Fr. 2'446'575	Fr. + 108'606	+ 4.44 %

Die Lohnkosten in der allgemeinen Verwaltung lagen um Fr. 44'000.– über dem Budget. Dies ist zurückzuführen auf verschiedene Personalmutationen sowie eine Erhöhung des Stellenplans bei der Gemeindekanzlei. Zudem wurden mithilfe einer externen Firma Ressourcenengpässe überbrückt, was zu Mehrkosten von Fr. 48'400.– führte. Die Betriebskosten lagen um Fr. 30'963.93 über dem Budget. Aufgrund des Wegfalls der Rechnungsführung der katholischen Kirchgemeinde Villmergen fielen die Verwaltungsentschädigungen um Fr. 25'400.– tiefer aus. Die Steuerbussen lagen um Fr. 19'200.– über dem Budget. Aufgrund der weiterhin grossen Bautätigkeit fielen die Baubewilligungsgebühren um Fr. 20'500.– höher aus als budgetiert.

Mehrkosten von Fr. 29'500.– entstanden in der allgemeinen Verwaltung im Bereich der Informatik. Der IT-Support wurde professionalisiert, was mit Mehrkosten verbunden war. Dadurch wird die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Informatik deutlich erhöht. Im Bereich Verwaltungsliegenschaften lagen die Nettokosten Fr. 31'700.– unter dem Budget.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung			
Nettoaufwand	Budget	Abweichung	
Fr. 1'539'841	Fr. 1'383'855	Fr. + 155'986	+ 11.27 %

Im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutzdienst wurden noch nicht alle Mandate auf den KESD Villmergen übertragen. Deshalb muss weiterhin eine Entschädigung an den KESD des Bezirks Bremgarten bezahlt werden. Die Kosten von Fr. 244'700.– waren nicht im Budget eingestellt. Der Nettoaufwand der regionalen Feuerwehr Rietenberg reduzierte sich im Jahr 2023 gegenüber dem Budget. Der Anteil der Gemeinde Villmergen fiel entsprechend um Fr. 21'600.– tiefer aus. Das gleiche Bild zeigte sich bei der ZSO Aargau Ost (Fr. 28'400.–). Die Gebühreneinnahmen der Einwohnerdienste (Ausländerausweise, Identitätskarten, Bescheinigungen etc.) lagen Fr. 26'000.– über dem erwarteten Ertrag. Der Ertragsüberschuss beim Betriebsamt fiel um Fr. 7'000.– besser aus als angenommen. Es konnten wieder alle Stellen besetzt werden. Aushilfen werden nicht mehr benötigt. Zudem werden die Pendenzen laufend aufgearbeitet, weshalb die Gebühreneinnahmen weiter steigen.

Berichte und Anträge des Gemeinderats

Bildung			
Nettoaufwand	Budget	Abweichung	
Fr. 10'374'936	Fr. 10'842'613	Fr. - 467'677	- 4.31 %

Das Budget für den eigentlichen Schulbetrieb (inkl. Musikschule und Schulliegenschaften) wurde generell sehr gut eingehalten. Der Nettoaufwand lag Fr. 524'500.– unter dem Budget. Fr. 265'000.– davon betrafen noch nicht vorgenommene Abschreibungen der ICT-Infrastruktur der Schule. Das Projekt wurde im Jahr 2023 abgeschlossen. Die Abschreibungen fallen deshalb erst ab dem Jahr 2024 an. Weiter sind Fr. 72'300.– auf die Aktualisierung der Schulraumplanung zurückzuführen. Es wurden Fr. 100'000.– budgetiert, effektiv verwendet wurden nur Fr. 27'700.–. Die weiteren Planungskosten werden der Investitionsrechnung belastet (zulasten des Verpflichtungskredits für die Planung eines neuen Mittelstufenschulhauses).

Die Berufsschulgelder lagen Fr. 9'700.– über dem Budget. Die Kosten sind abhängig von der Anzahl der Berufsschülerinnen und -schüler aus Villmergen und der Höhe des Wohnortsbeitrags, welchen die Gemeinde an die jeweilige Berufsschule leisten muss. Auch im Bereich Sonderschulung besteht ein direkter Zusammenhang mit den Fallzahlen. Im Jahr 2023 lagen die Nettokosten Fr. 47'100.– über dem Budget.

Kultur, Sport und Freizeit			
Nettoaufwand	Budget	Abweichung	
Fr. 1'060'217	Fr. 1'064'235	Fr. - 4'018	- 0.38 %

keine Bemerkungen

Gesundheit			
Nettoaufwand	Budget	Abweichung	
Fr. 1'455'066	Fr. 1'123'530	Fr. + 331'536	+ 29.51 %

Die Beiträge an die Finanzierung von Pflege in Kranken-, Alters- und Pflegeheimen sind um Fr. 336'700.– höher ausgefallen als budgetiert. Die Kosten haben sich in den letzten zehn Jahren verdreifacht und stehen in Abhängigkeit zu den Fallzahlen und der Pflegeeinstufung. Darauf hat die Gemeinde keinen Einfluss.



Soziale Sicherheit			
Nettoaufwand	Budget	Abweichung	
Fr. 3'752'288	Fr. 3'854'380	Fr. - 102'092	- 2.65 %

Die Beiträge an die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung überschritten das Budget um Fr. 159'800.–. Zurzeit erfolgt eine Überarbeitung des Reglements. Im November 2024 wird das Reglement der Gemeindeversammlung vorgelegt.

Bei der materiellen Hilfe konnten Rückerstattungen von Fr. 757'800.– verbucht werden. Sie lagen Fr. 42'200.– unter dem Budget. Die Zahlungen für die materielle Hilfe gingen gegenüber dem Budget um Fr. 291'800.– zurück (gegenüber der Rechnung 2022 um Fr. 191'000.–). Im Asylwesen lagen die Nettokosten Fr. 47'100.– unter dem Budget.

Es wurden Mehrkosten von Fr. 41'200.– für die Übernahme der Verlustscheine der Krankenkassenprämien verbucht. Die Restkosten Sonderschulung und Heimaufenthalt fielen um Fr. 11'900.– tiefer aus als budgetiert.

Verkehr			
Nettoaufwand	Budget	Abweichung	
Fr. 919'405	Fr. 987'810	Fr. - 68'405	- 6.92 %

Für den Bau und Unterhalt der Gemeindestrassen und Strassenbeleuchtung lagen die Nettokosten Fr. 69'300.– unter dem Budget. Weil die Stromkosten deutlich gestiegen sind, zeigt sich eine Budgetüberschreitung bei den Stromkosten der Strassenbeleuchtung (Fr. 23'100.–). Auf der Ertragsseite konnten dank der neu installierten Parkuhr auf dem Bahnhofplatz Dotikon Fr. 15'900.– mehr eingenommen werden als budgetiert.

Berichte und Anträge des Gemeinderats

Umweltschutz und Raumordnung			
Nettoaufwand	Budget	Abweichung	
Fr. 488'951	Fr. 550'500	Fr. - 61'549	- 11.18 %

Die Vorgaben für die Arbeiten des Gewässerunterhalts erfolgen durch den Kanton und können jeweils nur geschätzt werden. Im Jahr 2023 lagen die Kosten um Fr. 44'600.– unter dem Budget.

Der Anteil der Gemeinde Villmergen an die regionale Friedhoforganisation ist um Fr. 20'900.– tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Kosten stehen in Abhängigkeit zu der Anzahl der durchgeführten Bestattungen und sind nur schwer zu budgetieren.

Volkswirtschaft			
Nettoertrag	Budget	Abweichung	
Fr. 387'278	Fr. 428'800	Fr. - 41'522	- 9.68 %

Für den Unterhalt der Waldstrassen entstanden Kosten von Fr. 35'500.–. Die budgetierten Fr. 15'000.– wurden überschritten. Unter anderem fielen Kosten aufgrund des Erdbebens beim Sagiweiher an. Nebst aufwendiger maschineller Freilegung der Aspstrasse musste der Forstbetrieb Rietenberg sicherheitshalber einige Bäume fällen.

Die Rechnung 2023 des Forstbetriebs Rietenberg schloss mit einem Gewinn von Fr. 87'000.– (Vorjahr Fr. 98'200.–) ab. Der Anteil, welcher der Gemeinde Villmergen gutgeschrieben wurde, belief sich auf Fr. 26'100.– (Budget Fr. 29'500.–).

Die Konzessionsentschädigung des Elektrizitätswerks Villmergen lag Fr. 24'800.– unter dem Budget.

Finanzen und Steuern exkl. Ergebnis			
Nettoertrag	Budget	Abweichung	
Fr. 22'961'645	Fr. 20'024'175	Fr. + 2'937'470	+ 14.67 %

Der Bereich Finanzen und Steuern schloss deutlich besser ab als budgetiert. Nebst dem um 2 Millionen Franken besseren Steuerabschluss (Details auf den nachfolgenden Seiten) trugen die Umzonungen der Liegenschaften Schulhausstrasse 7/9 und Schulhaus Hilfikon zu diesem guten Ergebnis bei (Buchgewinn).



2. Steuern

2.1 Gemeindesteuern

Bei den Gemeindesteuern lag der Ertrag um 10.7 % oder Fr. 1'906'247.– über dem Budget. Die Einkommens- und Vermögenssteuern des Rechnungsjahrs, gemäss provisorischer Rechnungsstellung, lagen Fr. 328'040.50 über dem Budget. Im Budgetprozess wurde mit einem kleineren Wachstum gerechnet. Das führte zu entsprechenden Mehrerträgen. Hinzu kommen Mehrerträge von Fr. 436'090.– aus den Vorjahren aufgrund der eingereichten Steuererklärungen. Die tatsächlichen Steuerverluste beliefen sich auf Fr. 74'435.–. Budgetiert waren Fr. 120'000.–. Vergleicht man diese Verluste mit dem bereinigten Steuersoll, haben sie 0.36 % (Vorjahr 0.55 %) betragen. Sie lagen nur knapp über dem Kantonsmittel von 0.33 %. Die intensiven Inkassobemühungen zeigen langsam Wirkung, sodass auch der Steuerausstand mit 18.83 % (Vorjahr 19.27 %) weiter sinkt. Die Erträge der Steuern juristischer Personen lagen mit Fr. 3'886'948.– um 41.34 % oder Fr. 1'136'948.– über den Budgeterwartungen. Ein Grossteil dieser Mehreinnahmen stammt aus einem ausserordentlichen Gewinn aus Liegenschaftsverkäufen.

2.2 Sondersteuern

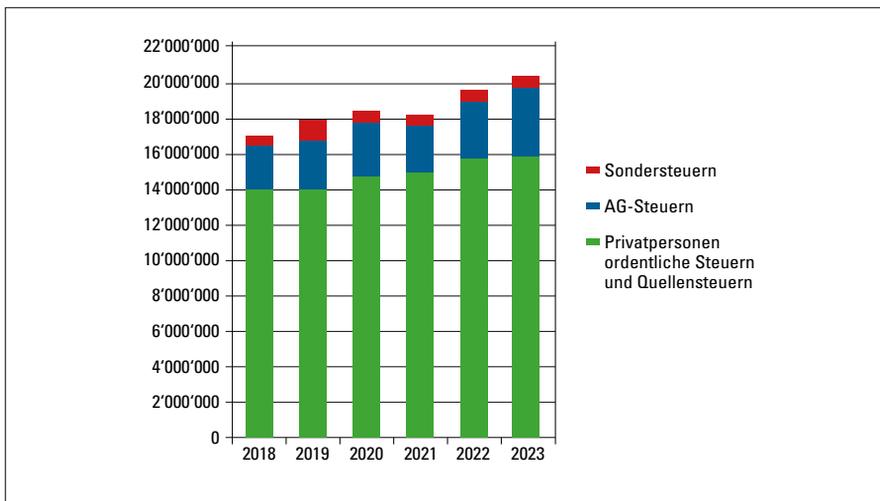
Die Sondersteuern sind nicht voraussehbar und daher äusserst schwer zu budgetieren. Der immer noch überdurchschnittliche Landhandel führte zu höheren Grundstückgewinnsteuern.

Berichte und Anträge des Gemeinderats

2.3 Steuerabschluss 2023

Steuererträge	Rechnung 2023	Budget 2023	Abweichung	in %
Einkommens- und Vermögenssteuern	15'398'419	14'637'000	761'419	5.20%
./. Nettoverluste inkl. Delkredere	-61'090	-120'000	58'910	-49.09%
Quellensteuern	498'969	550'000	-51'031	-9.28%
Aktiensteuern	3'886'948	2'750'000	1'136'948	41.34%
Total Gemeindesteuern	19'723'247	17'817'000	1'906'247	10.70%
./. Nettoverluste, inkl. Delkredere	-13'345	-	-13'345	
Nachsteuern, Bussen	5'359	40'000	-34'641	-86.60%
Grundstückgewinnsteuern	553'815	450'000	103'815	23.07%
Erbschafts- und Schenkungssteuern	55'908	20'000	35'908	179.54%
Hundesteuern	49'000	45'500	3'500	7.69%
Total Sondersteuern	650'737	555'500	95'237	17.14%
Gesamtsteuerertrag	20'373'983	18'372'500	2'001'483	10.89%

2.4 Entwicklung des Steuerertrags in den letzten Jahren (Steuerfuss 102 %)





3. Investitionsrechnung

3.1 Investitionsrechnung der Gemeinde Villmergen (konsolidiert, inklusive Spezialfinanzierungen)

Im Jahr 2023 wurden Nettoinvestitionen von Fr. 3'414'302.– getätigt. Die Investitionsausgaben lagen mit Fr. 6'861'858.– unter den budgetierten Fr. 9'039'100.–. Für das Projekt Sanierung Anglikerstrasse K 265 sind weiterhin die Schlussrechnungen pendent, welche somit im Jahr 2024 verbucht werden müssen. Zudem wurde auch das Projekt «Ersatz Kanalisationsleitung Oberdorf-/Hilfikerstrasse» in das Jahr 2024 verschoben. Die Investitionseinnahmen lagen aufgrund der Verbuchungsthematik der Liegenschaften Schulhausstrasse 7/9 und Schulhaus Hilfikon über dem Budget. Gemäss Buchungsvorschriften mussten die Restwerte der Liegenschaften (Fr. 1'595'401.60) via Investitionsrechnung vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden. Danach erfolgte die Marktwertanpassung via Erfolgsrechnung (in der Einleitung genannter Buchgewinn).

Investitionen	Rechnung 2023		Budget 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	140'225	1'595'402	120'000	
Bildung	1'200'228	30'372	906'000	
Kultur, Sport und Freizeit		20'000		
Verkehr	853'875		1'395'000	
Umweltschutz, Raumordnung	2'771'169	1'281'692	4'613'000	760'000
Volkswirtschaft	1'896'362	520'090	2'005'100	310'000
Total	6'861'858	3'447'556	9'039'100	1'070'000
<i>Nettoinvestitionen</i>		<i>3'414'302</i>		<i>7'969'100</i>

Die hohe Selbstfinanzierung von Fr. 7'081'179.– sorgte für einen Finanzierungsüberschuss von Fr. 3'666'877.–.

Zusammenzug Investitionsrechnung	Einwohner- gemeinde	Wasser- werk	Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Elektrizitäts- werk	Gemeinde konsolidiert
Nettoinvestitionen	353'554	2'403'432	-718'955	-	1'376'272	3'414'302
Selbstfinanzierung	4'417'771	1'032'651	-331'589	66'674	1'895'672	7'081'179
Finanzierungsergebnis	4'064'217	-1'370'781	387'366	66'674	519'400	3'666'877

+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag

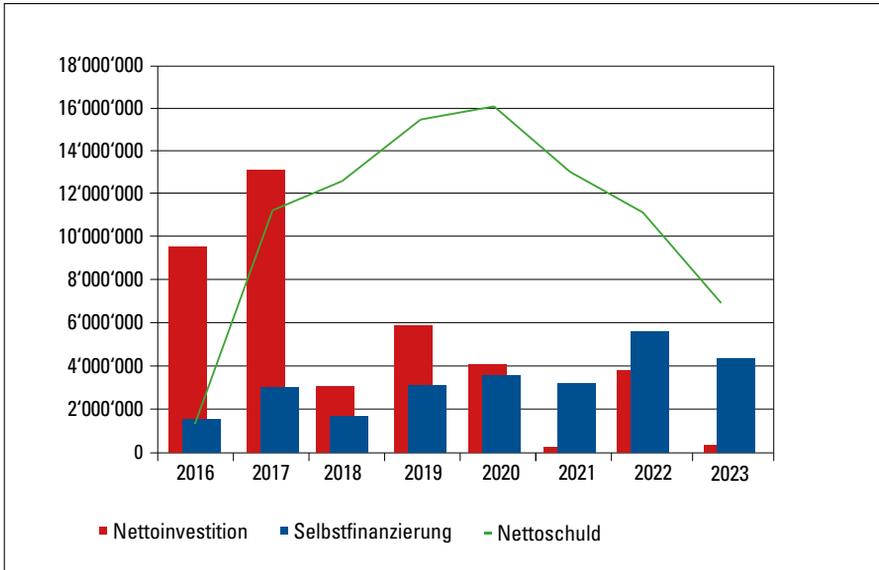
Berichte und Anträge des Gemeinderats

3.2 Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde

Das Nettoinvestitionsvolumen belief sich auf Fr. 353'554.–. Mit einer Selbstfinanzierung von rund 4.4 Mio. Franken wurde ein Selbstfinanzierungsgrad von 1'249.5 % erreicht.

Investitionen / Selbstfinanzierung	2019	2020	2021	2022	2023
Selbstfinanzierung	3'139'259	3'622'969	3'257'233	5'705'298	4'417'771
Investitionsausgaben Einwohnergemeinde	5'972'771	4'262'030	2'898'915	3'868'415	2'194'328
Investitionseinnahmen Einwohnergemeinde	15'000	120'000	2'637'359	15'001	1'840'774
= Nettoinvestition	5'957'771	4'142'030	261'557	3'853'414	353'554
Selbstfinanzierungsgrad im Rechnungsjahr	52.7%	87.5%	1245.3%	148.1%	1249.5%

Ziel soll sein, dass der Selbstfinanzierungsgrad mindestens 50 % beträgt. Das heisst, mindestens die Hälfte der Nettoinvestitionen sollte aus der Erfolgsrechnung finanziert werden können. Jährliche Schwankungen beim Selbstfinanzierungsgrad sind nicht ungewöhnlich. Langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden.



Diese Grafik zeigt die Nettoinvestitionen sowie deren Selbstfinanzierung in den letzten Jahren. In den Jahren 2016 und 2017 führte der Bau des Schulzentrums Mühlematten zu massiv höheren Investitionen, weshalb sich auch die Nettoschuld deutlich erhöhte. Den Höchststand erreichte sie per 31. Dezember 2020 mit Fr. 16'007'317.-. Aufgrund der guten Abschlüsse der letzten drei Jahre wurde die Nettoschuld reduziert. Sie liegt per 31. Dezember 2023 bei Fr. 7'026'715.-.

Berichte und Anträge des Gemeinderats

4. Bilanz und Vermögenslage

4.1 Bilanz

Die Bilanzsumme von Fr. 172'994'229.– erhöhte sich im Rechnungsjahr auf Fr. 178'047'387.–. Die flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen erhöhten sich im Rechnungsjahr von Fr. 7'863'386.– um Fr. 1'609'226.– auf Fr. 9'472'612.–. Das Eigenkapital der Einwohnergemeinde betrug per Jahresabschluss Fr. 83'755'353.–. Für die Spezialfinanzierungen belief es sich auf Fr. 57'057'200.–.

	Bestand 01.01.2023	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2023
Aktiven	172'994'229	217'089'329	212'036'170	178'047'387
Finanzvermögen	30'216'843	198'569'249	193'870'540	34'915'552
Verwaltungsvermögen	142'777'386	18'520'080	18'165'630	143'131'836
Passiven	172'994'229	180'278'109	175'224'950	178'047'387
Fremdkapital	35'253'633	138'682'208	136'701'006	37'234'835
Eigenkapital	137'740'596	41'595'900	38'523'944	140'812'553

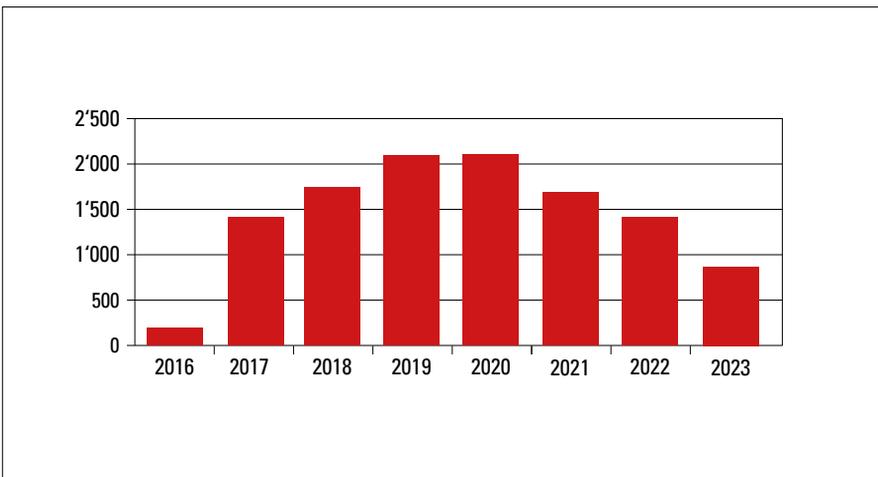
4.2 Vermögenslage

Die Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft und das Elektrizitätswerk erhöhten ihre Nettovermögen dank der guten Ergebnisse. Die Nettoschuld der Einwohnergemeinde konnte reduziert werden und diejenige des Wasserwerks erhöhte sich, jedoch weniger stark als budgetiert.

Konsolidiert hat die Gemeinde Villmergen ein Nettovermögen von Fr. 8'980'184.–.

Vermögenslage der Einwohnergemeinde inkl. Spezialfinanzierungen	31.12.2023	31.12.2022
Nettovermögen Abwasserbeseitigung	18'095'378	17'708'012
Nettovermögen Abfallwirtschaft	605'766	539'092
Nettovermögen Elektrizitätswerk	3'231'730	2'712'330
Zwischentotal	21'932'874	20'959'434
Nettoschuld Einwohnergemeinde	-7'026'715	-11'103'078
Nettoschuld Wasserwerk	-5'925'975	-4'555'195
Nettovermögen aller Gemeindebetriebe	8'980'184	5'301'161

Entwicklung der Nettoschuld pro Einwohner (Einwohnergemeinde)



Die Nettoschuld liegt per Ende Rechnungsjahr 2023 noch bei 7 Millionen Franken, was Fr. 869.– pro Kopf entspricht. Die Finanzaufsicht des Kantons Aargau beurteilt eine Pro-Kopf-Verschuldung bis Fr. 2'500.– in der Regel als nicht problematisch. Es stehen jedoch grössere Investitionsprojekte bevor, weshalb in den kommenden Jahren mit einer Zunahme der Nettoschuld gerechnet werden muss.

Berichte und Anträge des Gemeinderats

Die detaillierten Zahlen der Jahresrechnung 2023 können im Internet unter www.villmergen.ch heruntergeladen oder bei der Abteilung Finanzen bestellt werden.



QR-Code für den direkten Zugang zur Homepage
www.villmergen.ch

Der Jahresbericht 2023 der Gemeindewerke (Elektrizität, Wasser und Installationsabteilung) kann im Internet unter www.gvw.ch heruntergeladen werden



QR-Code für den direkten Zugang zur Homepage
www.gvw.ch

Der Gemeinderat empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Villmergen, inklusive Bilanz und Investitionsrechnung.

Antrag

Die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Villmergen inklusive Bilanz und Investitionsrechnung sei zu genehmigen.



Traktandum 4

Kreditabrechnungen

- a) **ICT-Infrastruktur Schule Villmergen**
- b) **Belags- und Werkleitungssanierung Bullenbergquartier 2. Etappe**

a) **ICT-Infrastruktur Schule Villmergen**

Verpflichtungskredit gemäss Entscheid vom 26. November 2021 der Gemeindeversammlung	Fr.	1'325'000.—
Bruttoanlagekosten	Fr.	1'303'686.54
Kreditunterschreitung 1.6 % oder	Fr.	21'313.46

Erläuterungen

Es handelte sich um ein sehr grosses Projekt, welches in vier Teilprojekte unterteilt wurde:

1 **Erneuerung Netzwerk/WLAN**

Wegen Lieferengpässen ergaben sich grosse Schwierigkeiten. Komponenten, welche lieferbar waren, mussten teils zu deutlich höheren Preisen bezogen werden. Das Teilprojekt wurde termingerecht, aber teurer als geplant abgeschlossen.

2 **Neue ICT-Infrastruktur**

Infolge steigender Schüler- und Mitarbeiterzahlen mussten mehr Geräte angeschafft werden als geplant. Dank der erfolgreichen Submission wurde dieses Teilprojekt trotzdem im geplanten Kostenrahmen abgeschlossen.

3 **Visualisierung**

Dank der erfolgreichen Submission wurde dieses Projekt deutlich günstiger als geplant abgeschlossen.

4 **Dienstleistung und Umsetzung**

Aufgrund der Komplexität des Projekts, der aufwendigen Submissionen und der Lieferengpässe lagen die Kosten für diesen Bereich über den geplanten Ausgaben.

Fazit

Das Budget wurde trotz teils höherer Preise, hoher Komplexität, steigender Anzahl an Schülerinnen und Schülern sowie Mitarbeitenden eingehalten. Es war für die Schule Villmergen ein sehr wichtiges Projekt, welches dank der Zustimmung der Bevölkerung erfolgreich umgesetzt wurde.

Berichte und Anträge des Gemeinderats

b) Belags- und Werkleitungssanierung Bullenbergquartier 2. Etappe

Verpflichtungskredit gemäss Entscheid vom 11. Juni 2021 der Gemeindeversammlung	Fr.	1'967'000.—
Anteil Strassenbau, inkl. Beleuchtung	Fr.	300'370.—
Anteil Wasser	Fr.	557'900.—
Anteil Kanalisation	Fr.	272'900.—
Anteil Elektrisch	Fr.	835'830.—
Bruttoanlagekosten	Fr.	1'433'810.53
Anteil Strassenbau, inkl. Beleuchtung	Fr.	246'246.75
Anteil Wasser	Fr.	365'433.66
Anteil Kanalisation	Fr.	218'871.30
Anteil Elektrisch	Fr.	603'258.82
Kreditunterschreitung 27.11 % oder	Fr.	533'189.47

Erläuterungen

In sämtlichen Bereichen wurden 10 % Reserven der Baukosten eingerechnet. Diese wurden schlussendlich nicht benötigt. Die Reserven wurden eingerechnet, da zum Zeitpunkt der Beantragung des Verpflichtungskredits das definitive Projekt noch nicht ausgearbeitet war. Es lag erst eine Grobkostenschätzung vor. Bereits die Vergabe der Baumeisterarbeiten konnte zu sehr günstigen Konditionen erfolgen.

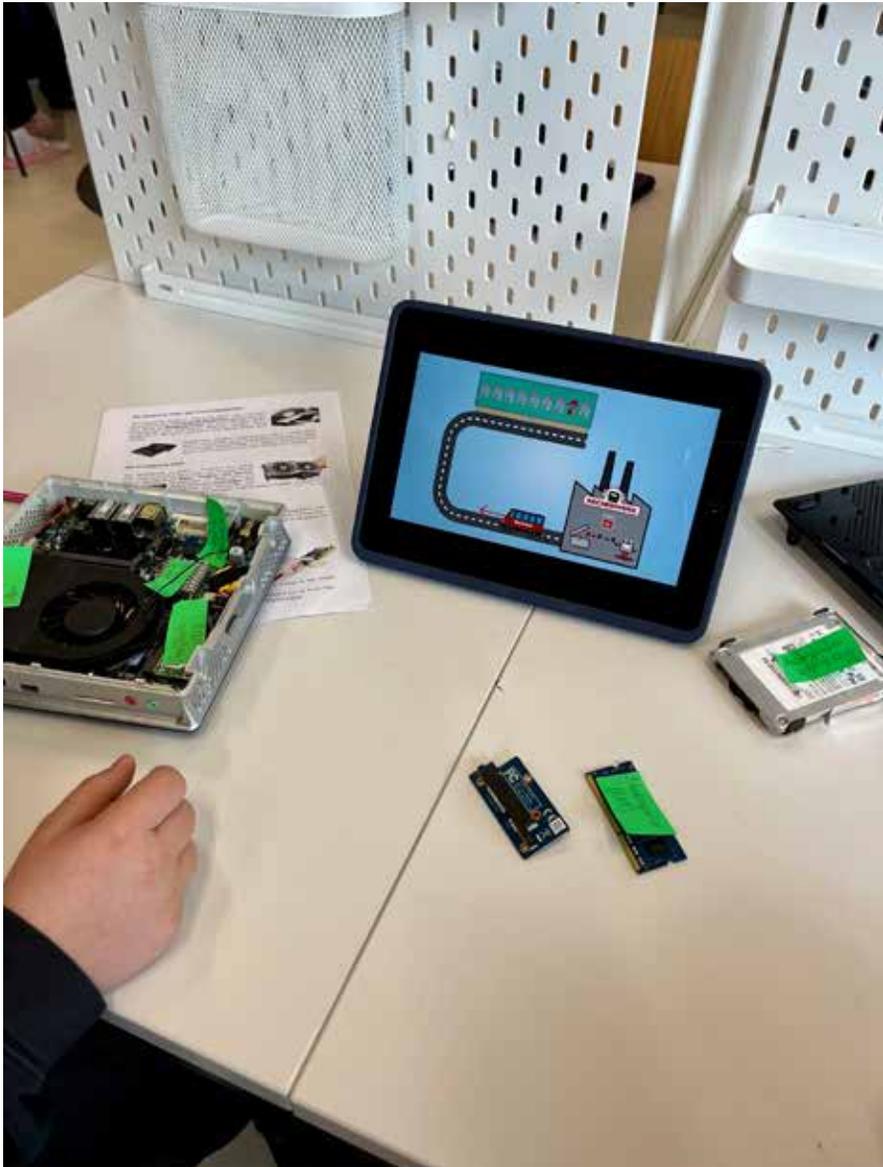
Der Bauablauf und die Ausführungen (z. B. ein Kombigraben für die Elektrizitätsversorgung und Wasserversorgung anstelle von zwei separaten Gräben) konnten optimiert werden und somit günstiger erfolgen. Zudem konnten einzelne Leitungsabschnitte beibehalten werden. Sie waren noch in einem guten Zustand.

Aufgrund der einstigen Umstände (Coronazeit) wurde mit stark steigenden Materialkosten gerechnet. Diese Kosten reduzierten sich während der Bauphase jedoch wieder deutlicher.

Antrag

Folgende Kreditabrechnungen seien zu genehmigen:

- a) ICT-Infrastruktur Schule Villmergen
- b) Belags- und Werkleitungssanierung Bullenbergquartier 2. Etappe



*Aus dem Unterricht: Workshop «Computer Komponenten».
Foto: picts.villmergen@insta (Instagram Schule Villmergen).*





GEMEINDE
VILLMERGEN

P.P. CH - 5612
Villmergen



STIMMRECHTSAUSWEIS

Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 13. Juni 2024, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle «Dorf»

Der Stimmrechtsausweis ist beim Eingang des Versammlungslokals abzugeben. Ohne Stimmrechtsausweis ist die Teilnahme an der Gemeindeversammlung nicht möglich.